

Lebenserschwernisse der Menschen durch neue kompliziertere Technologien sowie auch durch verstärkten Einfluss bösartiger erdgebundener Jenseitswesen

Botschaftsthemen:

Technologische Neuerungen oder auslaufende Computer-Programme als aufwändige Herausforderung, insbesondere für ältere Menschen.

Wie die derzeitig niedrige Welt-Schwingung sich auf Tiere und Menschen auswirkt.

Empfehlungen zum Tagesrückblick und herzlichen Übergeben der persönlichen Tageserlebnisse an den Liebegeist für eine schnellere Reinigung der Seele.

Woher das Bedürfnis nach übermäßiger ungesunder Nahrungsaufnahme kommen kann und wofür die Menschen mit zusätzlichen göttlichen Energien beschenkt würden.

Hinweise auf schöpfungsverändernde große kosmische Ereignisse.

Wofür das Angewöhnen eines langsameren bewussten Sprechens hilfreich ist.

Was den Künder der Liebetröpfchen in letzter Zeit von neuen Botschaftsaufnahmen abhielt.

Welche religiös oder weltlich geprägte Wesen zentrale Liebetröpfchen-Aussagen nicht ertragen, und darum deren Durchkommen verhindern möchten.

Wie es dem Künder gelingt, weiterhin Botschaften aus himmlischer Quelle aufzunehmen.

* * *

Ein reines himmlisches Lichtwesen überträgt dir erfreut eine himmlisch-göttliche Botschaft, die es vom universellen Liebegeist für dich aus seinem größten pulsierenden Herzen der Urzentralsonne in Bildern empfangen und schauen durfte, welche du von ihm im Herzensgebet zur Erhöhung deiner seelisch-menschlichen Bewusstseinsschwingung und Wiederaufnahme neuer Botschaften erbeten hast.

Der himmlische Liebegeist im Ich Bin begrüßt dich durch mich, dein himmlisches Schutzwesen, das dir im irdischen Leben abwechselnd mit anderen freiwilligen himmlischen Schutzwesen bei deiner freiwillig übernommenen Heilsplanaufgabe beisteht. Diese vom Liebegeist befürwortete Maßnahme zu deinem Schutz durch mehrere himmlische Lichtwesen geschieht deshalb, weil du als himmlischer Künder in dieser niedrigschwingenden chaotischen Erdenzeit größeren irdischen Gefahren durch verstärkte Einflussnahme bösartiger Menschen und gleichartiger jenseitiger Wesen ausgesetzt bist. Es sind nicht wenige erdgebundene uneinsichtige, fanatisch-religiöse, aber auch weltlich orientierte, gottlose feinstoffliche Wesen, die über Menschen wirken und daran interessiert sind, dich auf verschiedene hinterlistige Weise zu schädigen, auf dass du vom himmlisch-göttlichen Lichtwort ganz abfällst.

Der Liebegeist und wir himmlische Wesen möchten, dass du deine irdische Mission in dieser schlimmen Erdenzeit der verheerenden Kriege, in denen viele Menschen ihr Leben verlieren oder schwerverletzt großes Leid ertragen müssen, möglichst unversehrt überstehst. Der himmlische Liebegeist freut sich mit uns himmlischen Wesen, dass du nach einer schwierigen Phase mit äußeren Ablenkungen – der Einrichtung eines neuen Computers mit Installation mehrerer für dich wichtiger Programme –, nun wieder so weit bist, das himmlisch-göttliche Liebewort aufzunehmen.

Er dankt dir und den freiwillig mitwirkenden inkarnierten Heilsplanwesen im Team – dazu gehört auch deine jetzige Lebensgefährtin, die an deiner Seite einen Beitrag für die himmlische Schöpfung geleistet hat –, für ihre emsigen Bemühungen, die göttlichen Offenbarungen in Schriftform korrigiert und vertont zu haben. Ebenso dankt er jenen, welche die Liebetröpfchen-Botschaften weltweit verbreiten helfen und mit ihren Herzensgebeten unterstützen, welche du vom Liebegeist großartig über Jahrzehnte aus deinem Inneren über deine hochschwingende Seele in reichhaltiger Anzahl und Weisheitsfülle zur Weitergabe empfangen hast.

Wahrlich, es ist ein großartiges Gemeinschaftswerk mehrerer geistig offener Menschen aus deutschsprachigen Ländern, die über ihre innere Seele zum richtigen irdischen Zeitpunkt erspürt haben, aus welcher Weisheitsquelle die Liebetröpfchen stammen, welche vielen interessierten Menschen helfen könnten, durch ein ihnen noch teilweise unbekanntes himmlisch-göttliches Wissen eine geistige Neuorientierung zu erlangen, um erweiterte irdische und kosmische Geschehnisse im seelisch-menschlichen Bewusstsein besser zu verstehen.

Durch das frei angebotene himmlische Offenbarungsgut, das ihr interessierten geistigen Menschen über das Internet anbietet, können in dieser letzten irdischen Phase noch viele von ihnen der himmlischen Wahrheit bzw. den freiheitlichen himmlischen Lebensregeln und herzlichen Wesenseigenschaften, welche der Gottesgeist in vielen Botschaften offenbart hat, durch ihre ehrliche Selbsterkenntnis und Wesensveredelung näherkommen. Der Liebegeist bietet ihnen zur geistigen Neuorientierung viele Wissensdetails über ihr einstiges himmlisches Leben in feinstofflicher Art an und schildert auch, wie die himmlischen Wesen im herzlichen Dualverbund ohne Bindungen leben. Sie erfahren von ihm zudem, in welcher gegensätzlichen Täuschungswelt sie inkarniert leben, die in keiner Weise mit dem himmlischen freien und herzlichen Leben der reinen Lichtwesen in Wesensgleichheit in Übereinstimmung ist.

Wahrlich, die himmlischen Liebetröpfchen sind erfreulicherweise für den Gottesgeist und uns himmlische Wesen nun weltweit verbreitet und es kommen immer neue interessierte Menschen hinzu – dies kann man an den Abrufungen der Botschaften im Internet erkennen –, die schon lange geistig suchend waren. Sie spürten von innen, dass sie endlich an der inneren himmlisch-göttlichen Quelle angekommen sind. Sie freuen sich sehr darüber, dass sie durch die innere Weisung des himmlischen Liebegeistes nach langem geistigem Suchen und nach irreführenden religiösen Informationen, endlich an die himmlisch-göttlichen Liebetröpfchen-Offenbarungen gelangt sind.

Nun, zu dir dem treuen himmlischen Künder. Wie du vor kurzer Zeit traurigerweise erfahren hast, ist die überaus komplizierte Handhabung der Computer-Technik durch die Zunahme neuer Programme und Informationen für viele Nutzer ein Bedienungs-Labyrinth, an dem mancher Mensch verzweifelt, vor allem Ältere, die mit technischen Neuerungen große Probleme haben. Um sich mit der ständig komplizierteren Computertechnik und Programmen auszukennen, benötigt man in dieser Erdenzeit ein großes Fachwissen. Dazu ist es erforderlich, stets auf dem neuesten Stand über das Computer-Innenleben und dessen Bedienung zu sein. Doch auch viele Fachleute haben große Schwierigkeiten die neue Computertechnik zu verstehen, weil es inzwischen Computergeräte von verschiedenen Herstellern gibt, die andere Programmierungen aufweisen und anders zu bedienen sind. Dies hat auch der Künder mit Bedauern erfahren müssen, weil er sich in seinem neuen Computer erst wieder auskennen und sich entsprechend einarbeiten musste, was ihn viele Stunden und Tage kostete. Dadurch verlor er viele Tagesenergien und sank in seinem Bewusstsein immer weiter ab.

Wahrlich, es kann für Menschen mit nur wenig Computerwissen und Erfahrung plötzlich die Situation eintreten, dass sie durch kurze Unkonzentriertheit einen Tippfehler begehen, wodurch das komplette Programm zu ihrem Entsetzen abstürzt. Für einen Computerlaien können die Folgen schwerwiegend sein. Er hat keine andere Wahl, als sich hilfesuchend an einen Fachmann zu wenden, der eventuell den Fehler bzw. die Beschädigung mit größeren Reparaturkosten wieder zu beheben versucht, oder das defekte Gerät ist nicht mehr zu reparieren. So ist er gezwungen, sich wieder nach einem neuen Computer umzuschauen, da er ihn täglich privat oder beruflich benötigt.

Im Internet informieren Computerfachleute die Nutzer des Öfteren darüber, dass entsprechend ihren Erkenntnissen die heutigen überteuerten und kompliziert zu bedienenden Computergeräte nur noch eine begrenzte Nutzbarkeit haben. Aus deren Wissen und Erfahrung, wenn es gut geht, etwa 6 bis 8 Jahre. So sind in dieser Fallwelt die meisten Computer, Handys, Tablets und viele andere Geräte, nur auf eine kurze Nutzbarkeit ausgerichtet, um einen größeren finanziellen Umsatz mit stetiger Preiserhöhung zu erzielen. Doch dies ist für schlechtbemittelte Menschen kaum noch bezahlbar. Aus himmlischer Sicht ist das ein ungerechter, ungesetzmäßiger Aspekt der Profitgier vieler Gerätehersteller und Geschäftsleute.

Es lauert für einen Computerbesitzer immer die Gefahr, dass bei jedem Internetbesuch schädliche Viren seinen Computer infizieren und unbrauchbar

machen können, trotz eines teuren Viren-Schutzprogrammes. Es gibt immer mehr solch hinterhältige Menschen in dieser Welt, die Schadenfreude haben, wenn es ihnen gelingt, zerstörerische Viren in fremde Computer einzuschleusen. Dies geschieht dann, wenn jemand im Internet zum Beispiel ein Video abruft oder ein kostenfreies Programm auf seinen Computer lädt, worauf die Viren angehängt sind. Aus himmlischer Sicht leben derart abartige Menschen im Zerstörungswahn, wodurch sie sich über viele Inkarnationen seelisch schwer belastet haben.

Es handelt sich um niedrigschwingende, charakterlose Menschen, die durch schlimme Jenseitswesen fremdgesteuert werden. Im erdgebundenen Jenseits – dies ist für manche geistig unwissende Menschen unvorstellbar –, befinden sich unzählige feinstoffliche Wesen, die wiederholt schlimme zerstörerische Handlungen über gleichgesinnte Menschen ausüben. Viele von ihnen leben in dieser Fallwelt schon lange unsichtbar mit bösen Absichten unter den Menschen. Sie glauben in ihrem Wahn immer noch daran, durch ihr zerstörerisches Wirken über Menschen ihrer Gesinnung, ihr früheres Vorhaben der Schöpfungszerstörung vollenden zu können. Sie halten es immer noch für möglich, dass es ihnen einmal mit gleichgesinnten finsteren Jenseitswesen und so gearteten Menschen gelingen wird, ihre geplanten gegensätzlichen Welten mit Herrschern und Dienern nach ihren abgründigen Vorstellungen erschaffen zu können.

Wahrlich, sie leben schon lange in diesem Wahn und kein himmlisches oder höherentwickeltes Wesen aus lichtvollen Fallwelten kommt an sie heran, weil sie diese gleich mit Furcht erregenden Bildern abweisen. Ihnen ist es völlig entgangen, dass Jesus Christus mit seinen himmlischen Getreuen die Zerstörung der himmlischen Schöpfung abgewendet hat und dass dadurch alle feinstofflichen Wesen vor der Auflösung bewahrt wurden.

Diese dunklen Wesen mit kurzsichtigem Denken sind nicht mehr imstande zu erkennen, dass ihr früheres zerstörerisches Ziel und ihr gewaltsames Wirken unter den Menschen völlig umsonst ist. Sie leben wie mit Scheuklappen unbeirrt im Zerstörungstrieb weiter und merken nicht mehr, was mit ihrem degenerierten feinstofflichen Lichtkörper geschieht, der aus unserer himmlischen Sicht schon lange entstellt ist und grauenvoll ausschaut. Ihre himmlischen Energien, die sie einst nur für eine begrenzte außerhimmlische Lebenszeit für ihr Inneres Selbst aus der himmlischen Urzentralsonne erhielten, sind schon längst verbraucht. Entgegen den himmlischen Eigenschaften und Lebensregeln haben sie sich seit Aonen darauf spezialisiert, jenen Menschen, die in kurzen oder auch längeren

irdischen Lebensphasen unwissend eine himmlisch ferne Art leben, durch verschiedene Machenschaften Negativkräfte zu entziehen. In der energetischen Aura dieser Menschen, die vollkommen gegensätzlich schwingen, laden sie sich energetisch auf.

Wahrlich, der Energieentzug durch diese schlimmen Wesen geschieht bei geistig unwissenden Menschen in dieser himmlisch fernen Welt täglich. Ungeahnt verlieren deshalb manche viele ihrer Tagesenergien und dazu auch noch ihre seelischen Energien, sollten sie im Inneren Selbst um den Lebenskern ihrer Seele noch einige vorrätig haben. Dadurch fühlen sich solche Menschen schon am Tage sehr müde und energielos und wissen nicht warum.

Es besteht eine ständige Gefahr für die inneren Menschen, die sich auf dem inneren Heimweg ins himmlische Sein befinden und die Veredelung ihres Wesens anstreben, dass sie von arglistigen erdgebundenen Jenseitswesen immer wieder verstärkt angepeilt werden. Diesen Wesen gelingt es immer besser an sie heranzukommen, weil die Weltschwingung durch furchtbare Kriege ständig massiv absinkt. Aus himmlischer Sicht leben die Menschen gegenwärtig in einer sehr bedrohlichen Lebenssituation, die einige Machthaber ausgelöst und zu verantworten haben.

Medien berichten weltweit mehrmals täglich über diese furchtbaren Kriege und die Menschen nehmen über ihren Seh- und Gehörsinn diese düsteren Nachrichten auf und sind sehr besorgt. Wenn sie nun mit Furcht darüber nachdenken und sprechen, dann überträgt sich ihre niedrige Bewusstseinsschwingung auf die Aura der Städte und kleineren Ortschaften bzw. die bewohnten Regionen der Menschen, sowie auf die Tiere, Natur und das Erdreich, aber auch auf ihre Nahrung. Wir himmlische Wesen erkennen an der dunklen Aura der Städte, Länder und Menschen, wie tief die Schwingung gegenwärtig abgefallen ist, und dies ist zurzeit der Zustand auf allen Kontinenten. Dies ist eine Tragik für alle Menschen und ihre inneren inkarnierten Lichtwesen.

Die niedrige Schwingung des Erdreichs überträgt sich nun auch auf die Kleinsttiere. Menschen, die Gärten besitzen und sie liebevoll mit schön blühenden Blumen oder Gemüse für ihre Ernährung bepflanzt haben, sind entsetzt, dass verschiedene zerstörerische Kleinsttiere in ihren Gärten rasant zugenommen haben und sie kaum noch nachkommen ihre Pflanzen mit Mitteln aus der Natur oder Mineralstoffen zu schützen. Sie wundern sich über die Invasion von pflanzenfressenden Nackt- und Häusleschnecken, die vor

Jahrzenten in manchen Gärten noch willkommen waren, weil sie Schädlinge dezimierten. Vor allem bemerken sie erstaunt, dass die Häusleschnecken nicht nur wie früher gerne einzelne Pflanzensorten verspeisen, sondern nun alle Bodenpflanzen ansteuern und fressgierig zerstören.

Garten- und Pflanzenliebhaber, die sich an blühenden Pflanzen, Büschen oder Bäumchen erfreuen und diese in ihrer Freizeit hegen und pflegen, sind zunehmend besorgt und manchmal traurig, dass manche ihrer Pflanzen durch Pilzkrankheiten oder Kleinsttiere sehr geschädigt werden. Manche Pflanzen, die von Blattläusen befallen wurden, sind manchmal nicht mehr zu retten, weil ihnen zu viele lebenswichtige Säfte abgesaugt wurden. Sie können nicht mehr zuschauen, dass zunehmend Ameisen auf ihren Pflanzen herumkrabbeln, die emsig Blattläuse hinauf transportieren. Diese bringen so manchen Gartenfreund zur Verzweiflung. Sie versuchen mit natürlichen Sprühmitteln die befallenen Pflanzen vor den Schädlingen zu befreien. Doch der Erfolg ist nur kurz, weil die Ameisen bald wieder neue Blattläuse auf Blätter und Stängel setzen, damit sie von ihnen die süßen nährenden Vitalstoffe durch ihre Melkmethode erhalten, weil auch sie einen immer stärkeren Lebensenergieabfall aufweisen.

Die feinstofflichen Naturwesen versuchen in euren Gärten die Schädlinge davon abzubringen, die Pflanzen zu befallen. Dies tun sie am Tage nur selten, sondern mehrheitlich in der Nacht, wenn sich keine Menschen im Garten befinden. Doch ihre Bemühungen haben meistens keinen Erfolg, weil die Kleinsttiere durch verschiedene Umweltgifte Informationen aufgenommen haben, die ihr kleines Bewusstsein vom jenseitigen, feinstofflichen Leben abgekoppelt haben. Deshalb sind diese nicht mehr imstande, höher schwingende, weisende Bildinformationen von den Naturwesen aufzunehmen, geschweige denn, von uns reinen himmlischen Wesen, die den Naturwesen in dieser geschädigten Welt helfend beizustehen versuchen. Deshalb sind nun die Kleinsttiere nur noch auf sich selbst gestellt. Sie folgen einem führenden Tier, um möglichst viele Nahrungsstoffe aus der Natur zu erhalten. Da sie zum Lebenserhalt immer weniger Energien aufnehmen können, sind manche Kleinsttierarten dazu übergegangen, andere zu jagen, zu töten und zu verspeisen. Dies ist aus himmlischer Sicht ein tragischer Zustand bei allen Tierarten.

Für uns himmlische Wesen ist es ein abstoßender Anblick, wenn wir einem Menschen schützend beistehen und plötzlich mit ihm ansehen müssen, dass in der Nähe Menschen im Streit brutal gegeneinander kämpfen, sich schlimm verletzen oder sogar töten. Es ist für uns himmlische Wesen unvorstellbar, dass ehemalige himmlische Wesen sich so etwas antun können.

Genauso ist es für uns unfassbar, dass größere Tiere andere schwächere, die sich von Pflanzen ernähren und friedvoll miteinander leben, jagen, töten und verspeisen. Ebenso ist es ein Gräuel für uns zu sehen, wenn Menschen Tierteile zum Verzehr zubereiten und sie dann genüsslich verspeisen. Solch einen Anblick können wir nicht ertragen! Deshalb schweben wir dann mit unserem Lichtkörper zu einem nahen Wald, um uns abzulenken und verbinden uns innerlich herzlich mit den Bäumen. Wir kommunizieren mit ihnen über die Bildersprache, die sie sehr erfreut und sie danken uns für unsere Anwesenheit. Das hilft uns, über den schlimmen geschauten Geschehnissen zu stehen und so übergeben wir diese Eindrücke und aufgenommenen Bilder dem himmlischen Liebegeist in unserem Lebenskern zum Löschen.

Wenn wir den freiwilligen Schutz bei einem höherschwingenden Menschen beendet haben und wieder die himmlische Rückkehr beabsichtigen, dann übergeben wir dem himmlischen Liebegeist zuvor noch alle Geschehnisse aus dieser Welt, die wir bei dem Menschen speichernd aufgenommen haben, zur Löschung, damit wir mit einem reinen Lichtkörper wieder die himmlische Anziehung erhalten.

Dieses Wissen hat euch innere Menschen der himmlische Liebegeist offenbart, damit ihr erkennt, wie wichtig es für euch himmlische Rückkehrer ist, zum Abschluss des Tages, noch vor dem Einschlafen, eine kurze Rückschau des Tages zu halten, in der man sich selbst in verschiedenen Situationen betrachtet. Daraus kann ein innerer selbstehrlicher Mensch prüfen, ob er sich zum Beispiel im Gespräch mit anderen Menschen positiv oder negativ verhalten hat, und zudem, welche Gedanken er am Tage hatte und wie er diese aus der Sicht herzlicher und sanfter himmlischer Eigenschaften bewerten würde.

Auch wenn ihr nicht alle Tagesdetails gedanklich zur Bewusstwerdung und Bewertung zurückholen könnt, weil ihr schon eine starke Müdigkeit verspürt, da ihr am Tag durch viele Erledigungen und Arbeiten eure ganzen Tagesenergien verbraucht habt, dann empfiehlt euch der himmlische Liebegeist, nur kurz den gesamten Tag mit allen Erlebnissen ihm im Inneren mit herzlichen Gedanken zur Umwandlung zu übergeben. Seine himmlische Barmherzigkeit, Güte und Liebe wird die Umwandlung aller eurer Tagesgeschehnisse vollziehen, weil er eure ehrliche herzliche Absicht verspürte, dass es für euch sehr wichtig ist, dass eure Seele jeden Tag von weltlichem Unrat bzw. himmlisch fernen Speicherungen wieder etwas reiner und freier wird.

Wer von euch himmlischen Rückkehrern diese Empfehlung des himmlischen Liebegeistes annimmt und bereit ist, ihm den von euch erlebten Tagesablauf im

Inneren herzlich zur Umwandlung zu übergeben, der erzielt eine viel schnellere Reinigung seiner inneren Seele. Einmal wird er sich darüber sehr freuen und jubilieren, wenn er im Herzensgebet die göttlichen Lichtwellen aus dem seelischen Lebenskern über die sieben Bewusstseinszentren glückselig wahrnehmen kann. Das wünscht der himmlische Liebegeist jedem willigen himmlischen Rückkehrer sehr!

Der himmlische Liebegeist möchte mit diesen Schilderungen informieren und euch Menschen darauf aufmerksam machen, damit ihr es euch besser vorstellen könnt, dass diese Welt aktuell energetisch stark abgefallen ist. **Dieser Energieabfall wirkt sich zurzeit gravierend auf eure Gesundheit aus. Immer mehr Menschen klagen über verschiedene Gesundheitsstörungen und Schmerzen und wissen nicht, warum dies bei ihnen geschieht. Sie wissen und ahnen nicht, dass die Energieabnahme der Welt sich zunehmend schwächend auf ihre Zellverbände auswirkt.** Der Mensch mit seinem inneren Lichtkörper aus himmlischer Schaffung oder Zeugung ist ein energetisches Lebewesen, bestehend aus unzähligen Energieteilchen, worin sich kleine aufladbare Kerne befinden. Auch alle kosmischen Lebensformen, ob feinstofflicher oder materieller Art, bestehen aus Energieteilchen, die nach einem kosmischen Zyklus eine energetische Aufladung direkt über ihren feinstofflichen Lebenskern oder über die Sonne ihrer Welt erhalten.

Weisen Menschen ein Energiedefizit auf, benötigen sie Nachschubenergien über die Nahrung und Getränke. Menschen mit wenig Zellenergie haben ein starkes Bedürfnis, möglichst oft etwas zu essen, weil die energielosen Zellen ihnen ins Oberbewusstsein die Impulse eingeben, neuen Nahrungsnachschub aufzunehmen, damit ihre Organe diese in Energie umwandeln können. Manche Menschen mit einem großen seelisch-menschlichen Energiedefizit werden tagsüber nie satt. Ihr starkes Verlangen nach Speisen verführt sie, eine viel größere Nahrungsmenge zu sich zu nehmen. Ihre Verdauungsorgane werden dadurch überfordert. Dies wirkt sich schädlich auf ihre Gesundheit aus, weil eine übermäßige Speiseaufnahme von den früheren Erschaffern des menschlichen Körpers – es waren abtrünnige himmlische Wesen –, genetisch nicht einprogrammiert wurde.

Vor allem die regelmäßige übermäßige Nahrungsaufnahme bzw. der Verzehr von großen Speiseportionen mit süßen Nachspeisen wirkt sich sehr nachteilig auf die Gesundheit jener Menschen aus, die ein großes Energiedefizit haben. So seht ihr zunehmend kranke, energieschwache, nimmersatte Menschen, die fettleibig wurden und einen großen Bauch- bzw. Körperumfang haben. Deren

Körperstatur ähnelt in keiner Weise mehr jener Erscheinung der zarten und schlanken himmlischen Lichtwesen. Die himmlischen Wesen bedauern es sehr, dass viele der einstigen himmlischen Bewohner eine so unschöne äußere Körperstatur ihres menschlichen Kleides aufweisen. Hätten sie einen bildlichen Vergleich, wie sie früher im himmlischen Sein ausgesehen haben und wie unschön ihr gegenwärtiges Aussehen ist, dann würden sie dies kaum glauben wollen und es sehr bedauern. Vielleicht würden manche von ihnen gerne eine innere Wandlung ihres Wesens vornehmen und mehr über ihr früheres himmlisches Leben erfahren wollen? Schon ab dem Beginn ihrer freiwilligen Wesensveränderung würden sie über ihren seelischen Lebenskern mit zusätzlichen göttlichen Energien beschenkt. Das erfreuliche daran wäre, dass sie mit viel weniger Essen auskommen könnten und kein Energiedefizit mehr hätten.

Wahrlich, seit der Schöpfungserrettung sind große verändernde kosmische Ereignisse im Gange, vor allem in den materiellen Galaxien und Sonnensystemen, die nach und nach auf die himmlische Rückkehr bzw. zur Eingliederung in die himmlischen Welten ausgerichtet und vorbereitet werden. **Viele freiwillige himmlische und höher entwickelte Wesen aus lichtvollen Fallwelten führen die dafür erforderliche Teilchen-Umprogrammierung nach Bildweisungen des himmlischen Liebegeistes aus, indem sie die frühere kosmisch-feinstoffliche Ur-Beschaffenheit wiederherstellen.** Im Zuge der langsamen, umfangreichen Umprogrammierung der materiellen Teilchen auf die feinstoffliche Beschaffenheit, wird die Energieweitergabe von der himmlischen Urzentralsonne an die materiellen Galaxien und Sonnensysteme immer mehr gedrosselt. Diese Maßnahme hat viele kosmische Gründe, die der himmlische Liebegeist euch nicht detailliert offenbaren kann, weil euer menschliches Bewusstsein damit überfordert wäre.

Nun, die Energiedrosselung bewirkt, dass immer weniger Aufladeenergien in die Kerne der Sonnen und ihre umlaufenden Planeten gelangen. Die Auswirkung dieses langsamen Energieabfalls in den materiellen Fallwelten macht sich bei den materiellen Teilchen eures Planeten sowie sämtlichen irdischen Lebensformen bereits bemerkbar.

Eigentlich hätte schon vor vielen Jahrtausenden die Existenz des materiellen Kosmos ein Ende finden müssen, wenn sich die abtrünnigen Wesen frühzeitig einig gewesen wären, wieder die himmlische Rückkehr anzugehen. Doch dies geschah bei vielen unbeugsamen Wesen nicht. Sie ignorierten die herzlichen

Rufe des himmlischen Liebegeistes zur Umkehr und zur Ausrichtung ihres Bewusstseins auf ihre früheren himmlischen Lebensregeln und herzlichen Eigenschaften. In ihrer geistigen Umnachtung sind sie gegenwärtig nicht mehr im Stande, eine Wesensveränderung zu beginnen. Ihre Gleichgültigkeit und Böswilligkeit sind nicht mehr zu überbieten. In ihrem kurzsichtigen seelischen Bewusstsein sind sie inzwischen mit Lebensweisen angefüllt und überdeckt, die nur in der grobstofflichen Welt üblich sind. An diese Lebensweisen haben sie noch eine starke Bindung. Die Auswirkung davon ist, dass sie an die materiellen Teilchen dieser Welt magnetisch gebunden sind. **Wenn diese Welt einmal nicht mehr existieren wird, werden sie in ihrem vernebelten seelischen Bewusstsein einen Schock erleben und danach ein plötzliches Erwachen, wie aus einem schrecklichen Albtraum. Dann werden sie eventuell bereit sein, kleine positive Wesensveränderungen anzugehen, die ihnen der universelle Liebegeist auch frei überlässt, weil er in seinem Allbewusstsein keine einzige bedrängende oder fordernde Speicherung enthält.**

Wahrlich, aus himmlisch-kosmischer Sicht ist der Zeitpunkt des Weltendes sehr nahe. Darum ruft der himmlische Liebegeist aus der himmlischen Eigenschaft des Ernstes zu allen gutherzigen Menschen, die auf ihn ausgerichtet leben, sich in dieser undurchsichtigen, chaotischen Weltzeit nicht von weltlichen Ablenkungen bzw. Blendwerken verführen zu lassen. Er bittet sie, alles dafür zu tun, damit sie auf dem geistigen Rückweg ins himmlische Sein nicht mehr scheitern, da in dieser Erdenzeit die Gefahr für sie sehr groß ist!

Eure Astronomen haben durch regelmäßige Teleskop-Beobachtungen und Aufnahmen eine riesige Weltallkarte aller materiellen Galaxien und Sterne erstellt und jeder Galaxie einen Namen gegeben. Nach ihren gegenwärtigen Beobachtungen und Weltallaufnahmen, die sie immer nach einiger Zeit vergleichen, ob Änderungen eingetreten sind, staunen sie nicht schlecht, dass einige Galaxien auf den neuen Aufnahmen fehlen. Den Grund dafür wissen sie nicht. Sie sind von der Annahme ausgegangen, dass das materielle Weltall expandiert bzw. sich ausdehnt und sich immer neue Galaxien darin bilden. Doch aus himmlischer Sicht schrumpft das materielle Weltall, weil nach und nach die Rückführung der Galaxien in die feinstofflichen Welten stattfindet.

Nach der Umprogrammierung der Galaxie-Teilchen, die auf die feinstoffliche Beschaffenheit ausgerichtet werden, erhalten die Galaxien eine immer stärkere Anziehung zu den feinstofflichen Welten. Eines kosmischen Zeitpunkts ist es dann so weit, dass sie von einem riesigen kosmischen Durchgang, ihr nennt es

„Schwarzes Loch“, magnetisch angezogen werden, welches sich im Zentrum jeder Galaxie befindet. Auf diesem Weg werden sie in den feinstofflichen Kosmos zurückgeführt, von wo sie auch abstammen. Diesen kosmischen Vorgang begleiten und kontrollieren himmlische Lichtwesen. Das ist der Grund und die Erklärung dafür, weshalb Astronomen immer weniger Galaxien auf ihren Weltallaufnahmen registrieren.

Wie schon vom Liebegeist in anderen Botschaften geschildert wurde, befindet sich eure Galaxie mit den Sonnen und Planeten in der Endphase ihrer materiellen Existenz. Darum spricht der himmlische Liebegeist durch treue himmlische Künder die herzlich aufgeschlossenen Menschen an, noch rechtzeitig ihre unschönen Wesenszüge abzulegen. Es können dominante, rechthaberische und besserwisserische Verhaltensweisen oder eine verletzende und erniedrigende Sprechweise gegenüber Menschen sein, die ungewollt einen heftigen Streit auslösen können. Er bittet sie auch, die ihnen bekannten himmlischen herzlichen und sanften Eigenschaften immer mehr in ihr tägliches Leben einzubeziehen. Diese helfen ihnen, viel höher zu schwingen und vor allem täglich energiestärker zu sein. Ihre positive Wesensveränderung belohnt der himmlische Liebegeist nachts mit zusätzlichen Energien über ihre Seele. Die vermehrte Energie in ihren menschlichen Zellen schützt sie nicht nur vor neuen Krankheitserregern, sondern auch vor starken Beeinflussungen erdgebundener Jenseitswesen, die eigenwillig Menschen, die ihre Gedanken und Worte nicht kontrollieren und keine tägliche Selbsterkenntnis ihrer Lebensweise durchführen, wie Marionetten zu manipulieren versuchen. Wenn sie die Möglichkeit haben, sich kurzzeitig in ihrer Energieaura aufzuhalten, entziehen sie diesen Menschen hinterlistig einen Teil ihrer Tagesenergien. Darum bittet der himmlische Liebegeist euch Menschen, zum Selbstschutz mehr auf eure Gedanken, Worte und Verhaltensweisen zu achten.

Wichtig wäre es auch für manche schnellsprechende Menschen, sich ein langsameres Sprechen anzugewöhnen, dann hätten sie die gute Möglichkeit, ihre Worte kontrolliert und bewusst auszusprechen. Dadurch könnten sie manche negativen Gedanken im Gespräch mit anderen Menschen gleich zurückzuhalten und durch positive, höher schwingende Worte ersetzen.

Der himmlische Liebegeist macht euch darauf aufmerksam, dass ein schnelles Sprechen immer aus dem Verstand kommt, wogegen ein langsames Sprechen aus dem Inneren der Seele stammt, aus ihrem höherschwingenden und geistig weitsichtigen Speicherpotenzial. Durch langsames und bewusstes Sprechen unterstützt euch eure inkarnierte Seele mit ihren vorhandenen Energien aus dem

Inneren Selbst. Gleichzeitig beschenkt euch der himmlische Liebegeist mit weiteren Energien über den Lebenskern der Seele. Wahrlich, ist es nicht lohnenswert, sich auf eine langsamere innere Sprache umzustellen?

Eine schnelle Sprache zeigt euch auch auf, dass euer seelisch-menschliches Bewusstsein in kurzer Zeit schnellstens etwas aussprechen möchte, da es meint, dass es für den Zuhörer sehr wichtig wäre. Dann spricht der Mensch unaufhörlich wie ein Wasserfall viel Unwesentliches und merkt dabei nicht, dass er den Zuhörer nicht mehr zu Wort kommen lässt oder ihn sogar langweilt. Solche Menschen nehmen sich persönlich sehr wichtig. Sie leben in Ungeduld und innerer geistiger Zerrissenheit. Der himmlische Liebegeist würde sich freuen, wenn diese von ihm angesprochenen Menschen ehrlichen Herzens nun eine Wesensveränderung beginnen würden, denn das würde ihnen auf dem Inneren Weg ins himmlische Sein sehr nützlich sein, um geistig weiter voranzukommen. Das wünscht er ihnen von Herzen, wie auch wir himmlische Wesen.

Wir himmlischen Wesen sehen mit Besorgnis, dass immer mehr Menschen auf dem Inneren Weg durch vermehrte äußere Einflüsse, Lebenserschwernisse, Befürchtungen vor neuen kriegerischen Auseinandersetzungen, zunehmenden Unwettern, immensen Lebensverteuerungen sowie Arbeitsüberlastung im Beruf und im Haushalt, leider stark in ihrer Bewusstseinsschwingung abfallen – manche auch durch ein Interesse an den Weltnachrichten, die sie im Internet täglich regelmäßig länger in ihrem seelisch-menschlichen Bewusstsein aufnehmen. Sie verlieren dadurch immer mehr die so wichtige innere Verbindung zum Liebegeist und ihre vorgegebene Ausrichtung, wieder herzlich gerne in die himmlische Lichtheimat zurückzukehren.

Wahrlich, durch ihre ziemlich niedrige Bewusstseinsschwingung können dann die unverbesserlichen hinterlistigen Jenseitswesen an sie herankommen. Diese versuchen sie mit verschiedenen störenden Beeinflussungen vom Inneren Weg völlig abzubringen. Himmlische Künder bzw. mediale Menschen nehmen sie besonders gerne ins Visier.

Dieser Künder wurde vor kurzer Zeit durch die hinterlistigen Jenseitswesen mit dem schlimmen Wasserschaden in seiner Wohnung vollkommen vom Inneren göttlichen Wort abgelenkt, der über eine von ihnen teilbesetzte Hausbewohnerin verursacht wurde. Davon hat der himmlische Liebegeist euch Liebetröpfchen-Lesern oder -Hörern in einer anderen Botschaft schon ausführlich berichtet. Ähnlich erging es dem Künder durch den Ausfall seines früheren Computers, der nicht mehr zu reparieren war, mit dem er viele Liebetröpfchen-Botschaften

aufgenommen hatte. Aus diesem Grund wurde er länger davon abgehalten, weitere Botschaften vom himmlischen Liebegeist zu empfangen.

Wahrlich, die Neueinrichtung seines neu angeschafften Computers war für den Künder und einen geistigen Freund, der sich mit der komplizierten Computersprache gut auskennt und ihm großartig dabei half, eine sehr zeitaufwändige Arbeit, die ihnen viele lebenswichtige Tagesenergien abverlangte.

In solch einem nach außen gekehrten Zustand, der viele Tage und viele Stunden der Neuprogrammierung und Absprachen erforderte, war es dem Künder nicht mehr möglich, die hohe Schwingung, die zur Botschaftsaufnahme erforderlich gewesen wäre, zu halten. Das wissen die hinterlistigen erdgebundenen Jenseitswesen durch die Beobachtung medialer Menschen genau.

Die **neuen Leser und Hörer der Liebetröpfchen Botschaften** weist der himmlische Liebegeist zum besseren Verstehen der kosmischen Ereignisse und der Erschaffung dieser Welt kurz ein:

Wahrlich, es waren einst himmlisch abtrünnige, tief gefallene feinstoffliche Jenseitswesen bei der Erschaffung dieser grobstofflichen Welt dabei. Sie schufen aus umprogrammierten Teilchen eines bereits vorhandenen feinstofflichen Planeten diesen grobstofflichen Erdplaneten und dazu ein menschliches Wesen, in das sie sich unzählige Male einverleiben konnten. Nach vielen kosmischen Äonen, entsprechend der himmlischen Abmachung zwischen den himmlischen- und den abtrünnigen Wesen, wäre für die Abtrünnigen die Zeit ihres außerhimmlischen Lebens bereits abgelaufen gewesen. Sie wurden daher vom Liebegeist durch himmlische Wesen gebeten, sich auf die himmlische Rückkehr vorzubereiten. Als viele von ihnen erkannten, dass sie durch enorme himmlisch gegensätzliche Belastungen ihres Lichtwesens große Schwierigkeiten gehabt hätten, sich wieder auf die herzlichen himmlischen Wesenseigenschaften auszurichten und ihr Bewusstsein zum edelmütigen und mildtätigen Wesen zu verändern, beschlossen sie, nicht mehr in die himmlische Schöpfung zurückzukehren, obwohl sie dies in der Anfangszeit der Fallschöpfung noch gerne wollten. In ihrer vollkommenen Abkehr vom himmlischen Leben entschieden sie sich für die Wahnsinnstat, die Gesamtschöpfung zu zerstören und danach eine neue Schöpfung nach ihrer Vorstellung zu gründen, ähnlich dieser uns bekannten Welt, mit Herrschern und untertänigen Dienern.

Der himmlische Liebegeist beschränkt sich diesbezüglich mit weiteren Erklärungen, weil er in anderen Botschaften die verheerenden Auswirkungen ihres Vorhabens bereits detailliert geschildert hat.

Nun setzt der Liebegeist die vorherige Schilderung fort, worin er den Grund nennt, warum der Künder länger keine neue Botschaft von ihm aufnehmen konnte bzw. sich darin zurückhielt.

Wahrlich, durch massive äußere Behinderungen kann manch ein Künder resignieren und in seiner Verzweiflung seine Heilsplanaufgabe, die er freiwillig im himmlischen Sein und auf der Erde übernommen hat, aufgeben. Dies hat der Künder jedoch nicht getan. Er ist weiterhin bereit, nach seinem Computerproblem die himmlischen Offenbarungen Gottes wieder aufzunehmen, weil er weiß, wie wertvoll sie für manche gottverbundene Menschen sind. Diesen geistigen Antrieb, niemals aufzugeben, gibt ihm seine Seele – sein inneres inkarniertes Heilsplanwesen –, immer wieder ein. Das ist ihr gut möglich, weil sie nur noch wenige ungesetzmäßige Speicherungen aufweist, die sie in dieser und anderen Fallwelten aufgenommen hatte.

Wenn eine weitgereifte Seele im Menschen wohnt, dann versucht sie den Menschen immer wieder durch liebevolle aufmunternde Impulse aufzurichten. Dies geschieht beim Künder dann, wenn ihm etwas im Leben misslingt oder er körperliche Schmerzen verspürt, weil er durch die vielen Liebetröpfchen-Aufnahmen und deren Korrektur lange vollkonzentriert sitzt und deswegen ein Bewegungsdefizit aufweist. Er hat im Jugendalter durch die falsche Diagnose eines Mediziners und einer völlig unnötigen Strahlenbehandlung folgenschwere Nebenwirkungen erlitten und muss manchmal körperliche Schmerzen ertragen, vor allem dann, wenn er sich mit manchen Arbeiten körperlich übernommen hat oder sich im Stress und hoher Anspannung zu lange aufhielt. Trotzdem schafft er es mit der inneren Unterstützung seiner Seele in seinem höheren Alter immer wieder, durch die göttliche Zwiesprache in eine höhere Schwingung zu kommen, um so die benötigte Aufnahmeschwingung für eine Liebetröpfchen-Offenbarung aufzuweisen. Wenn er vor einer Botschaftsaufnahme im Herzensgebet höherer Art die göttlichen Energien aus seinem seelischen Lebenskern im ganzen Körper stark fließen spürt, dann ist dies für ihn das Zeichen, dass er sich jetzt an eine göttliche Botschaftsaufnahme wagen kann. Er kennt die Kriterien vom Gottesgeist zur Botschaftsaufnahme und hält sich strickt daran. So bleibt er vor der Gottesoffenbarung von Inspirationen aufdringlicher erdgebundener religiöser Seelen verschont, was leider vielen Kündern aus geistiger Unwissenheit und mangelnder Inspirationserfahrung nicht gelingt.

Der Künder, der schon viele wertvolle Gottesbotschaften vom himmlischen Liebegeist empfangen hat, ist stets eine Zielscheibe vieler erdgebundener, religiös fanatischer Jenseitswesen, die noch an verschiedene Religionen dieser Welt gebunden leben. Er ist ihnen schon lange ein Dorn im Auge. Sie wollen es nicht dulden, dass er ein himmlisch-göttliches Wissen aufnimmt, das nicht ihrem eigenen Religionswissen entspricht. Sie sind der Meinung, dass er ein falscher Prophet sei, denn sie waren schon zu ihrer irdischen Lebenszeit fanatische Anhänger ihrer Glaubenslehre. Angeblich habe in früherer Erdenzeit ein medialer Mensch von Gott Botschaften empfangen und mit diesem Wissen eine Religionslehre gegründet. Für sie ist dieses religiöse Lehrwissen die einzige maßgebende Gotteswahrheit in dieser Welt – eine andere kann es nicht und wird es für sie auch in Zukunft nicht geben. Das ist auch gegenwärtig im Jenseits ihre unerschütterliche Meinung.

Da sie manchmal aus Neugier bei Menschen anwesend sind, die vertonte Liebetröpfchen anhören, erfahren sie manches Wissen aus dem himmlisch-göttlichen Herzen der Urzentralsonne, das der Liebegeist durch den Künder offenbarte. In mehreren Offenbarungen stellte er klar, dass er in dieser Welt oder anderen Fallwelten noch nie den Wesen angeraten hat, eine Religionsgemeinschaft zu gründen, weil dies nicht den Lebensregeln himmlischer Wesen entspricht. Der himmlische Liebegeist erklärte in manchen Botschaften, dass es tatsächlich Religionsobere und weltliche Herrscher waren, die im Eigenwillen Religionen gründeten. Sie hatten die Absicht, durch religiöse Lebensvorschriften die gläubigen Menschen an sich zu binden und zu beherrschen, damit sie sich immer wieder geistig unwissend auf dieser Erde inkarnieren und ihnen als Diener untertänig sind.

Den Religionsführern und ihrem jenseitigen Anhang passt es nicht, dass der Künder frei und ungebunden lebt und auch nicht, dass er keiner religiösen oder weltlichen Organisation angehört. Da in seinen Botschaften, die er vom Gottesgeist empfängt, öfter offenbart wird, dass es im himmlischen Sein keine Hierarchie gibt und alle himmlischen Wesen frei in der Wesensgleichheit mit dem Liebegeist im Ich Bin leben, können diese religiös gebundenen, jenseitigen Wesen diese Gottesaussagen nicht ertragen, weil sie dies von keinem ihrer religiösen Führer in Predigten gehört haben. Sie sind noch an ihre früheren Führer im Jenseits gebunden und vertrauen ihnen blind, weil sie glauben, dass diese von Gott dazu berufen wurden, sie ins Himmelreich zu weisen. Aus diesem Grunde sind sie ihnen untertan, nicht nur in dieser Welt, sondern auch noch im erdgebundenen Jenseits oder auf einem feinstofflichen Religionsplaneten.

Deshalb versuchen diese fanatischen Wesen, auch diesen himmlischen Künder zu beobachten und ihm eine Falle nach der anderen zu stellen, damit er keine Gottesoffenbarung mehr aufnehmen kann. Das aber schaffen sie nicht, weil er eine hochschwingende, ziemlich freie Seele hat, die von den gröbsten himmlisch fernen Lebensweisen bzw. Belastungen frei ist. Zudem sind auch mehrere freiwillige himmlische Wesen abwechselnd in seiner Nähe und begleiten ihn schützend, sollte er sich in einer gefährlichen Situation befinden. Dieser Schutz ist in dieser gegensätzlichen Welt bei einem himmlischen Künder besonders erforderlich und wichtig, da viele hinterlistige feinstoffliche Jenseitswesen geistig unwissende Menschen übel missbrauchen oder sie zu gegensätzlichen Handlungen verführen.

Nun ist für den Künder die Zeit angebrochen, die Botschaftsaufnahme zu beenden. Der himmlische Liebegeist bedankt sich bei ihm für seinen Mut und die herzliche Bereitschaft, sein himmlisches Liebewort wieder aufzunehmen. Er empfing es nach einer irdischen Ablenkungsphase indirekt über mich, ein himmlisches Lichtwesen, das ihm wieder einmal mit seinem Lichtschutz vor den erdgebundenen hinterlistigen Wesen schützend beigestanden hat.

Mein himmlisches Lichtwesen freute es sehr, dass der Künder wieder die herzliche Bereitschaft hatte, freiwillig das himmlisch-göttliche Offenbarungslicht empfangen zu wollen. Nun hoffe ich, dass er noch weitere Gottesoffenbarungen für geistig offene Menschen aufnehmen möchte, die herzlich bereit sind, sich durch die große Fülle der offenbarten göttlichen Ratschläge, Weisungen und Schöpfungsdetails, die alle aus seiner himmlisch-göttlichen Weisheitsquelle der Urzentralsonne stammen, ihre unschönen Wesenszüge und Handlungen zu erkennen. **Mit der göttlichen inneren Hilfe könnten sie nach und nach geistig reifen und wieder eine schöne innere Veredelung aufweisen. Im Jenseits sind sie dann zunehmend seelisch geläutert und erreichen so schneller die himmlische Rückkehr.**